



TCS-Campingplatz in Gampelen

# Regierungsrat verlängert Verträge um weitere 35 Jahre

26. August 2016 – Medienmitteilung; Regierungsrat

**Der Campingplatz Gampelen kann für weitere 35 Jahre am bisherigen Standort im Naturschutzgebiet Fanel am Neuenburgersee bleiben. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat die entsprechenden Verträge mit dem TCS verlängert. Der TCS zahlt zusätzlich jährlich 30'000 Franken für Unterhalt und Aufwertung des Schutzgebiets und gibt den Bootshafen bis Ende 2028 auf.**

Der TCS Campingplatz Gampelen am Ufer des Neuenburgersees besteht seit 1955. Er befindet sich in einem kantonalen Naturschutzgebiet und im Perimeter von Bundesinventaren. Das Land gehört dem Kanton, mit dem der TCS Nutzungsverträge abgeschlossen hat. Die Verträge wurden letztmals im Dezember 2003 angepasst und bis Ende 2018 befristet. Grund für die Befristung war die Forderung der Umweltverbände, der Campingplatz müsse geschlossen werden, weil er sich in einem Schutzgebiet von nationaler Bedeutung befindet. Der Kanton hat damals mit der Standortgemeinde und dem TCS vereinbart, dass für den Platz Alternativstandorte gesucht werden. Die Suche war jedoch nicht erfolgreich. Deshalb haben der TCS und der Kanton erneut Verhandlungen über eine weitere Verlängerung der Verträge aufgenommen.

Der Regierungsrat hat nun beschlossen, den Baurechtsvertrag und die Mietverträge um 35 Jahre zu verlängern. Dies unter der Bedingung, dass der TCS zusätzlich jährlich rund 30'000 Franken für Unterhalt und Aufwertung des Naturschutzgebietes Fanel zahlt und den Bootshafen beim Campingplatz bis spätestens im Jahr 2028 aufgibt.

Der Regierungsrat handelt bei seiner Entscheidung zur Vertragsverlängerung wie ein privater Grundeigentümer und nimmt keine hoheitlichen Aufgaben wahr. Die Grundstücke gehören zum Finanz- und nicht zum Verwaltungsvermögen des Kantons.